Kosteneinteilung bei Medienintegration in Ausstellungen

Diese Übersicht dient als Orientierung für die Budgetierung von Ausstellungsprojekten in Abhängigkeit vom Grad der Medieneinbindung. Sie berücksichtigt typische Szenografie-, Medien- und Integrationskosten in deutschen Museen. Die Angaben sind unverbindliche Spannen und abhängig von Projektgröße, Innovationsgrad und baulichen Rahmenbedingungen. Sie ergänzt die gesondert behandelte Honorarordnung für Ausstellungsgestaltung (HOAS) und unterscheidet sich von klassischen Planungsmodellen wie der HOAI, die technische und ingenieurbezogene Leistungen adressieren.

Qualitäts- und Medienstufen

Basis Szenografie ohne Medien

Einbauten, Grafiken und Vitrinen ohne digitale Interaktion.

- Regionalmuseen, archäologische Präsentationen
- Fokus auf Objekte, konservatorische Anforderungen
- Kostenrahmen: 1 200–2 500 EUR/m² netto

Geringe Medienintegration

Einzelne Standard-AV-Elemente wie Displays oder Audiostationen.

- Stadtmuseen, Dokumentationen, historische Themen
- Beschränkte Interaktion, vorproduzierte Inhalte
- Kostenrahmen: 2 500–4 000 EUR/m² netto

Mittlere Medienintegration

Mehrere interaktive Stationen je Saal, Touchscreens, Audio-Guidance.

- Themenmuseen, Naturkunde, Technik light
- Stärkere Besucherinteraktion, mehr Content-Produktion
- Kostenrahmen: 4 000–6 000 EUR/m² netto

Hohe Medienintegration

Sensorische Interfaces, Projektionen, synchrone Mediensysteme.

- Wissenschaftszentren, Kindermuseen
- Hoher Programmier- und Integrationsaufwand
- Kostenrahmen: 6 000–10 000 EUR/m² netto

Medienreiche Exzellenzausstellung

Echtzeitgrafik, Show-Control, AR/VR-Systeme, räumliche Medieninszenierung.

- Interaktive Erlebniswelten, Innovationsausstellungen
- Custom-Software, Tracking-Systeme, komplexe Wartung
- Kostenrahmen: 10 000–18 000 EUR/m² netto

High-End Sonderfall

Robotermechanik, Großprojektionen, immersive Spezialeffekte.

- Flagship-Installationen, Corporate Experience
- Hoher Anteil forschungsnaher Technologieentwicklung
- Kostenrahmen: 18 000–30 000+ EUR/m² netto

Matrix: Medienintegration und Kostenspanne

Stufe	Medienintegration	Typische Inhalte	Beispiel Museumstyp	Kosten pro m² (netto)
1	Keine Medien	Szenografie. Grafiken. Vitrinen.	Regionalmuseum	1 200–2 500 EUR/m²
2	Gering	Ein Display. Standard Audio.	Stadtgeschichte	2 500–4 000 EUR/m²
3	Mittel	Mehrere Touchpoints. Basis-Interaktion.	Themenmuseum	4 000–6 000 EUR/m²
4	Hoch	Projektion. Sensorik. Synchronisierte Medien.	Wissenschaftszentrum	6 000–10 000 EUR/m²
5	Exzellenz	AR/VR. Tracking. Echtzeitgrafik.	Erlebnismuseum	10 000–18 000 EUR/m²
6	Sonderfall	Robotik. Spezialeffekte. IP-Produktion.	Corporate Flagship	18 000–30 000+ EUR/m²

Hinweise

- Spannen beziehen sich auf typische Projektgrößen zwischen 300–2 000 m²
- Content-Produktion ist entscheidender Kostentreiber ab Stufe 3
- Technische Infrastruktur des Gebäudes kann Budget signifikant beeinflussen
- Betriebskosten steigen proportional zur Medientechnik

Quellen und Branchenbezug

- Empfehlungen aus musealen Projektplanungen und Ausschreibungen
- Erfahrungswerte aus Wissenschaftszentren, Themenmuseen und Corporate Exhibitions

From:
https://wiki.ct-lab.info/ - **Creative Technologies Lab | dokuWiki**

Permanent link:
https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:project-management:kostenmatrix-mediale-ausstellung?rev=1762329353

Last update: **2025/11/05 07:55**